

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 2019-01-29

Dezernat: SDS Eigenbetrieb  
Stadtwirtschaftliche  
Dienstleistungen Schwerin  
Bearbeiter/in: Bachmann, Marlies  
Telefon: (0385) 633-1503

### Beschlussvorlage

#### Drucksache Nr.

01614/2018

öffentlich

### Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung  
Hauptausschuss  
Jugendhilfeausschuss  
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr  
Ausschuss für Finanzen  
Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg  
Ortsbeirat Friedrichsthal  
Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf  
Ortsbeirat Großer Dreesch  
Ortsbeirat Krebsförden  
Ortsbeirat Lankow  
Ortsbeirat Mueß  
Ortsbeirat Mueßer Holz  
Ortsbeirat Neu Zippendorf  
Ortsbeirat Neumühle, Sacktannen  
Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder  
Ortsbeirat Warnitz  
Ortsbeirat Weststadt  
Ortsbeirat Wickendorf, Medewege  
Ortsbeirat Wüstmark, Göhrener Tannen  
Ortsbeirat Zippendorf  
Ortsbeirat Görries  
Hauptausschuss  
Stadtvertretung

### Betreff

Spielplatzkonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin

### Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung nimmt die Spielplatzkonzeption 2018 zur Kenntnis und beauftragt den Oberbürgermeister, die Spielplatzsituation kontinuierlich zu entwickeln.

## **Begründung**

### **1. Sachverhalt / Problem**

Der Bedarf an Spielangeboten wird in zeitlich periodischen Abständen immer wieder neu untersucht, um die Planungen und Maßnahmen entsprechend mit der demografischen und städtebaulichen Entwicklung und dem Zustand der Spielplätze abzustimmen.

### **2. Notwendigkeit**

In der Spielplatzkonzeption werden Aussagen zur Bestandssituation und perspektivischen Entwicklung kommunaler Spielplätze getroffen. Sie ist das Handlungskonzept für kurz- und mittelfristige Spielplanungen und für die Finanzplanung.

### **3. Alternativen**

keine

### **4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien**

Kinderfreundliche Stadt

### **5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz**

keine

### **6. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität**

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

nein

Mit Beschluss der Spielplatzkonzeption entstehen keine Kosten, da die Umsetzung mit jeweils jährlich im Investitionshaushalt der Stadt freigegebenen Mittel erfolgt. Bei Sanierungen bestehender Spielplätze entstehen keine zusätzlichen Folgekosten, nur bei der Neuanlage von Spielplätzen entstehen zusätzliche Folgekosten, welche im Teilhaushalt eingestellt werden.

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe: ja/nein

b) Ist der Beschlussgegenstand aus anderen Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse und rechtfertigt zusätzliche Ausgaben:

c) Welche Deckung durch Einsparung in anderen Haushaltsbereichen / Produkten wird angeboten:

d) Bei investiven Maßnahmen bzw. Vergabe von Leistungen (z. B. Mieten):

Nachweis der Unabweisbarkeit – zum Beispiel technische Gutachten mit baulichen Alternativmaßnahmen sowie Vorlage von Kaufangeboten bei geplanter Aufgabe von als Aktiva geführten Gebäuden und Anlagen:

Betrachtung auch künftiger Nutzungen bei veränderten Bedarfssituationen (Schulneubauten) sowie Vorlage der Bedarfsberechnungen:

Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für das Vermögen der Stadt (Wirtschaftlichkeitsbetrachtung im Sinne des § 9 GemHVO-Doppik):

Grundsätzliche Darstellung von alternativen Angeboten und Ausschreibungsergebnissen:

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Sanierung des aktuellen Haushaltes

(inklusive konkreter Nachweis ergebnis- oder liquiditätsverbessernder Maßnahmen und Beiträge für Senkung von Kosten, z. B. Betriebskosten mit Berechnungen sowie entsprechende Alternativbetrachtungen):

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Sanierung künftiger Haushalte (siehe Klammerbezug Punkt e):

**über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: keine

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: keine

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

**Anlagen:**

Spielplatzkonzeption der Landeshauptstadt Schwerin

gez. Dr. Rico Badenschier  
Oberbürgermeister